

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung
Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen PAPIER
Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.
Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Gero KELLERMANN
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat:

Sabine WOHLHAUPTER
Telefon: 08158/256-47
Telefax: 08158/256-37
E-Mail: s.wohlhaupter@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 23. Juni 2016.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 30. Juni 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 75,00 € (ermäßigt: 45,00 €).
Ohne Übernachtung 45,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

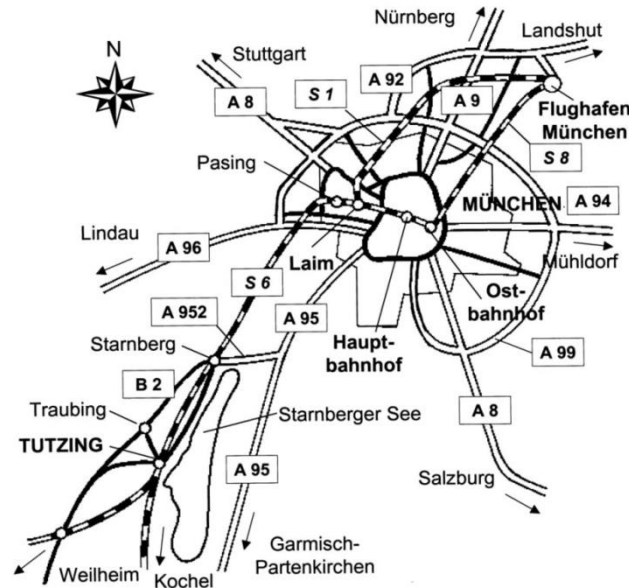
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :05 in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/APBTutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Forum Verfassungspolitik

**Die Zukunft
des deutschen
Bundesstaates**

1. und 2. Juli 2016

EINLADUNG

Das Forum Verfassungspolitik ist eine Kooperation der Akademie für Politische Bildung in Tutzing mit dem früheren Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Professor Hans-Jürgen Papier. Diese Fachkonferenz widmet sich einmal im Jahr grundsätzlich und aktuell verfassungspolitischen Entwicklungen.

In diesem Jahr befasst sich das Forum mit den gegenwärtigen Herausforderungen für das Bundesstaatsprinzip des Grundgesetzes. Der Föderalismus in Deutschland steht vor einer Zäsur: Im Jahr 2019 laufen der aktuelle Länderfinanzausgleich und der Solidarpakt II aus – und damit tragende finanzpolitische Säulen. Zudem wird ab 2020 für die Länder die Schuldenbremse in vollem Umfang verbindlich. Vor diesem Hintergrund stellt sich die drängende Frage, welche Rahmenbedingungen sich zukünftig für die Länder ergeben, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.

Bei der Zukunft des deutschen Bundesstaates geht es jedoch nicht nur um die Staatsfinanzen. So geben etwa auch die zunehmende Kompetenzverlagerung auf die europäische Ebene sowie die Schwierigkeiten, das politische Ziel der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu verwirklichen, Anlass, weitere Neugestaltungen der bundesstaatlichen Ordnung zu erörtern.

Die Bundesstaatlichkeit prägt Deutschland wie kein zweites Strukturprinzip und ist tief in der deutschen Geschichte verankert. Bewährtes und Reformbedarf wollen wir aus verschiedenen Blickwinkeln diskutieren und laden Sie dazu herzlich nach Tutzing ein.

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier
Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Gero Kellermann
Akademie für Politische Bildung

Freitag, 1. Juli 2016

- ab
14.30 h Anreise, Kaffee im Foyer
16.30 h **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung
Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen PAPIER
Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.,
Ludwig-Maximilians-Universität München
17.00 h **Der Bundesstaat vor seiner finanzpolitischen Neuordnung**
Prof. Dr. Ferdinand KIRCHHOF
Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts,
Vorsitzender des Ersten Senats, Karlsruhe
18.30 h Abendessen
19.30 h **Die Zukunft des Föderalismus in der Bundesrepublik**
Joachim HERRMANN, MdL (CSU)
Bayerischer Staatsminister des Innern,
für Bau und Verkehr
Stefan STUDDT (SPD)
Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten
des Landes Schleswig-Holstein
Im Anschluss Empfang

- 11.00 h **Der deutsche Föderalismus im vereinten Europa**
Prof. Dr. Stefan KORIOETH
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Kirchenrecht sowie Deutsches Staats- und
Verwaltungsrecht, Ludwig-Maximilians-
Universität München
12.30 h Mittagessen
13.30 h Kaffee im Foyer
14.00 h **Sichtweisen auf den Bundesstaat**
Podiumsdiskussion
Reinhold BOCKLET, MdL (CSU)
Staatsminister a.D., I. Vizepräsident des
Bayerischen Landtages
Peter KÜSPERT
Präsident des Bayerischen Verfassungsge-
richtshofs und des Oberlandesgerichts München
Roland SCHÄFER (SPD)
Präsident des Deutschen Städte- und Gemein-
debundes, Bürgermeister der Stadt Bergkamen
16.00 h Kaffee im Foyer, Ende der Tagung

Samstag, 2. Juli 2016

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **10 Jahre nach der Föderalismusreform I:
Was hat sich geändert?**
Prof. Dr. Christoph DEGENHART
Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht
sowie Medienrecht, Universität Leipzig
10.30 h Kaffee im Foyer